

Sicherheit und Verantwortung

Diese Seite ist die wichtigste des Buchs. Der Zugang ist mächtig, und ein Teil der Absicherung ist eine Frage der Organisation, nicht der Einstellungen.

Der Schlüssel ist der Zugang

Ein einzelnes Geheimnis öffnet den gesamten Mandanten — lesend und schreibend. Es ist gleichwertig zu einem Administratorkennwort der SelectLine und gehört genauso behandelt.

Daraus folgt:

- **Nicht** per E-Mail, Chat oder Ticket versenden.
- **Nicht** in einer Datei auf einem geteilten Laufwerk ablegen.
- Nur an Personen geben, die den Zugang wirklich brauchen.
- Bei Verdacht auf Weitergabe erneuern lassen — das entwertet alle bestehenden Verbindungen.

Was technisch abgesichert ist

Bereich	Absicherung
Lesen	nur Abfragen, die nichts verändern; Schreibbefehle werden abgewiesen
Schreiben	über geprüfte Funktionen; Tabellen- und Spaltennamen werden gegen den Systemkatalog geprüft, berechnete Felder abgewiesen
Anmeldung von außen	verschlüsselte Verbindung erforderlich, Fehlversuche werden gebremst
Verbindungsdaten	Anmeldungen verschlüsselt, Zugangsmerkmale nur als Prüfsumme gespeichert

Bereich	Absicherung
Web-Abrufe	Adressen im eigenen Netz ausgeschlossen, Größe begrenzt
Sitzungen	nach 30 Minuten ohne Aktivität geschlossen, höchstens 50 gleichzeitig

Was nicht abgesichert ist

Es gibt keine abgestuften Rechte. Der Zugang kennt kein „nur lesen“ für einzelne Benutzer und keine Beschränkung auf Bereiche. Wer verbunden ist, kann alles, was der Assistent kann.

Wer eine Trennung braucht, löst sie über die Umgebung:

- **Testmandant** für alles, was ausprobiert wird
- Zugang **nur im eigenen Netz**, solange es keinen Grund für den Zugang von außen gibt
- öffentliche Adresse leeren, wenn der Zugang von außen pausieren soll

Empfehlung für den Anfang

1. Testmandant.
2. Nur im eigenen Netz.
3. Nur Fragen, keine Anweisungen.
4. Erst danach schreiben, erst danach nach außen.

Siehe [Erstinbetriebnahme](#).

Was im Haus geklärt sein sollte

Frage	Warum
Wer nutzt den Zugang?	es gibt keine Rechteverwaltung
Wo liegt der Schlüssel?	er ist der ganze Zugang
Darf geschrieben werden, und was?	technisch ist alles erlaubt
Wer prüft Zahlen, die weitergegeben werden?	Antworten sind reproduzierbar, aber nicht unfehlbar

Frage	Warum
Wer bemerkt Ungewöhnliches?	das Protokoll wird nicht von sich aus gelesen

Nachvollziehbarkeit

Jeder Aufruf steht im Protokoll von FINN.ghost. Beim Zugang von außen hängt der Name der Verbindung daran, beim Zugang im eigenen Netz nicht.

Am Datensatz in der SelectLine ist nicht erkennbar, dass ein Assistent ihn angelegt hat. Wer das unterscheiden möchte, muss ins Protokoll von FINN.ghost sehen.

Weiter

[Wenn die Verbindung nicht zustande kommt](#)

Created 2026-09-01 11:36:41 UTC by API
Updated 2026-09-01 13:26:33 UTC by API